



72 Dachaufstockungen in Holzbauweisen,
Erlangen (Fa. O-Lux GmbH)



Sechsgeschossiges MFH in Holzbauweise,
Schweiz (Fa. Renggli)



Fassadenelemente aus Holz-Glas-Elementen,
„Neue Bourse“ Wuppertal



Modernisierung eines Holzhauses, o.A.

08 Marktforschung & Markterschließung

Dieses Teilprojekt beschäftigte sich mit der Erforschung und Erschließung der Marktsegmente Bauen im Bestand und vielgeschossiger Neubau mit Holzbauweisen. Die Markterkenntnisse sind für die Unternehmen der Holzbaubranche existenziell wichtig um den Absatz ökologischer Bauprodukte nachhaltig zu sichern. Das Ziel ist die Ermittlung von aufschlussreichen Markterkenntnissen wie z.B.:

- Beurteilung des Wachstums der Marktsegmente im Bauen im Bestand für den Holzbau
- Quantitative und qualitative Daten konventioneller Bauweisen mit Potentialen zum Aufstocken
- Erkenntnis darüber wie viele Unternehmen Holzbauten mit mehr als 3 Geschosse errichtet haben
- Ermittlung von Wachstumsprognosen für den Holzbau in der Zukunft

TP 08 „Marktforschung & Markterschließung“

Die technischen Entwicklungen in der Holzbaubranche sind unglaublich vielfältig. Dies führt unzweifelhaft zu einem enormen Know-how Vorsprung verglichen mit anderen Baumaterialien und Bauweisen. Was nützt dies aber, wenn die Absatzmärkte unberührt bleiben, da sie nicht durchdrungen werden können oder teilweise unbekannt sind. Der Holzbaubranche kommt es zugute, dass die aktuelle Marktsituation mehr denn je die Errichtung von nachhaltigen und energieeffizienten Gebäuden, sowie die Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudebestands fordert.

Schon jetzt werden 60% aller Bauaufträge im Bestand abgewickelt. Der Trend im Bestand zu Bauen wird durch politische Weichenstellungen zukünftig weiter verstärkt. Gestützt durch die Anhebung der Fördersumme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf 68,9 Mrd. € (+10% zum Vorjahr) steht das ökologische Bauen im Rampenlicht der Bauwirtschaft.

Das Ziel dieses Teilprojektes war es durch Umfragen und Expertenbefragungen die wichtigsten Marktinformationen zu filtern und für die strategische Markterschließung der Bereiche mehrgeschossiger Holzhausbau und Bauen im Bestand in Holzbauweisen darzustellen. Dazu wurde zunächst eine Datenanalyse des Wohn- und Nichtwohnbaus in Holzbauweisen der Jahre 2000 bis 2005 durchgeführt. Anschließend wurde eine Branchenanalyse der RAL-gütesicherten Holzhaushersteller, bezüglich deren Markterschließung zu den genannten Segmenten, durchgeführt. Zeitgleich wurden auch Architekten und Bauplaner zur Bautätigkeit im Bauen im Bestand und mehrgeschossigen Wohnungsbau in Holzbauweisen befragt. Abschließend wurden Markterschließungsthesen durch Experten beurteilt, welche darüber Aufschluss geben, wie sich welche Segmente entwickeln werden.

Wachstumsprognose Neubau	sehr gut ++	gut +	neutral */-	schlecht -	sehr schlecht --	
Wohngebäude bis zwei Geschosse	17,4%	34,8%	36,6%	10,6%	0,6%	100,0%
Wohngebäude bis drei und mehr Geschossen	3,3%	21,3%	54,1%	9,8%	11,5%	100,0%
Kindergärten/Schulgebäude	3,7%	32,1%	45,5%	11,9%	6,7%	100,0%
Büro/Verwaltungsgebäude	5,5%	40,6%	45,3%	4,7%	3,9%	100,0%
Wachstumsprognose Bauen im Bestand						
Dachaufstockungen	20,9%	61,4%	15,8%	0,6%	1,3%	100,0%
Anbauten/Verdichtungsbauten	17,4%	59,4%	19,4%	3,2%	0,6%	100,0%
großflächige Fassadenelemente	4,6%	34,6%	47,7%	10,5%	2,6%	100,0%
Sanierungen	8,4%	35,5%	41,3%	11,6%	3,2%	100,0%

Tabelle: Einschätzung der künftigen Auftragslage durch die RAL-gütesicherten Holzbauunternehmen

Diese Forschungsvorhaben wurde unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Wenn Sie Interesse zu weiteren Informationen haben, wenden Sie sich bitte an:

Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim
 Prof. Heinrich Köster,
 M.Eng. Marcus Wehner,
www.holzbauderzukunft.de

